



Akteure und Gäste bei der Auszeichnung von Mathias Moersch (2. v. li.) am 26. Februar in den Räumen des SRB in Saalfeld: v. li. Saalfelds Bürgermeister Dr. Steffen Kania, der Vorsitzende der Ehrenamtsstiftung Frank Krätschmar und Hans-Joachim Schubert, wie Moersch Gründungsmitglied beim SRB. (Foto: Martin Modes)

Mathias Moersch ist Thüringer des Monats Februar 2025

Seit 26 Jahren ist er die treibende Kraft beim SRB, dem Saalfeld-Rudolstädter Bürgerradio

Saalfeld. Mathias Moersch ist der Thüringer des Monats Februar. Am 26. Februar wurde er gemeinsam vom MDR und der Thüringer Ehrenamtsstiftung für sein ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Das übernahm seitens der Thüringer Ehrenamtsstiftung der Vorsitzende Frank Krätschmar zusammen mit MDR-Moderator Lutz Gerlach.

Mathias Moersch war zuvor von Sandra Voigtmann vom ThüringenJournal und Radio-Korrespondent Uwe Kelm über sein ehrenamtliches Engagement und seine Erlebnisse beim SRB interviewt worden, bevor er überhaupt von der Auszeichnung in Kenntnis gesetzt wurde. Umso überraschter

„und sprachlos“ war er, als die Fernsehaufnahmen im Gebäude des SRB in der Alten Marktgasse in Saalfeld mit der Auszeichnung als Thüringer des Monats endeten. Landrat Marko Wolfram gratuliert Mathias Moersch zu dieser schönen Auszeichnung. „Für sein außergewöhnliches Engagement im SRB und im Kreispartnerschaftsverein hat er diese Ehrung mehr als verdient. Zudem ist er ein engagierter Amateurfunker und stärkt das kulturelle Leben in unserem schönen Landkreis.“

Als Gäste der Preisverleihung hatte SRB-Verwaltungsleiterin Cornelia Moersch Freunde und Wegbegleiter und insbesondere die Mitglieder des Vereins SRB –

Das Bürgerradio im Städtedreieck Saalfeld – Rudolstadt – Bad Blankenburg e.V. eingeladen. Saalfelds Bürgermeister Dr. Steffen Kania, 1. Beigeordneter Mirko Schreiber in Vertretung des Rudolstädter Bürgermeisters und Christoph Majewski, Geschäftsführer des Bildungszentrums Saalfeld, gehörten ebenso zu den Gratulanten, denen Moersch für die langjährige und großzügige Unterstützung dankte.

Erst vor kurzem hatte Hans-Joachim Schubert namens der Mitglieder des Bürgerradio-Vereins Mathias Moersch für sein langjähriges Ehrenamt im Bürgerradio SRB und dort vor allem wegen der Initiierung und Unterstützung

von Bildungsprojekten für Kinder und Jugendliche für die Ehrung vorgeschlagen.

Als Radiomacher mit Leib und Seele ist Mathias Moersch seit über 25 Jahren beim SRB aktiv und gehört zu den Ideengebern und Gründungsmitgliedern. Ursprünglich als Abteilung des Bildungszentrums Saalfeld geplant, wurde das Bürgerradio vor 26 Jahren aus medienrechtlichen Gründen als eigenständiger Verein gegründet – damals als „Offener Kanal“. Daran erinnerte Hans-Joachim Schubert als ehemaliger BZ-Geschäftsführer und Wegbegleiter. Der Fernsehbeitrag ist ein halbes Jahr lang in der ARD-Mediathek eingestellt.

Wir sind für Sie da:

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt

Schloßstraße 24
07318 Saalfeld
Tel. Zentrale 03671 823-0

Ämterprechzeiten im Landratsamt

| | | |
|----|------------|-------------|
| Di | 9 - 12 Uhr | 13 - 16 Uhr |
| Do | 9 - 12 Uhr | 13 - 18 Uhr |
| Fr | 9 - 12 Uhr | |

KfZ-Zulassung/Führerscheinstelle in Rudolstadt Haus III und in der Zulassung Außenstelle Saalfeld

Mo, Mi, Fr 8-14 Uhr Führerscheinstelle
Di, Do 8-18 Uhr Mi geschlossen!

Nur noch mit Terminvergabe!

Termine SLF: 03671/823-161/175/183/185

Termine RU: 03672/823-192 (Kfz), -186 (FS)

Leitstelle Jena

(03641)

40 40

Das nächste Amtsblatt erscheint voraussichtlich am 27. März 2025

www.kreis-slf.de



Bundestagswahl 2025: Gemeinsamer Dank für reibungslosen Ablauf

Landrat und Kreiswahlleiter würdigen Engagement aller Beteiligten im Bundestagswahlkreis 194

Saalfeld. „Die vorgezogene Bundestagswahl 2025 war ein bemerkenswerter Kraftakt, der nur durch das außergewöhnliche Engagement zahlreicher Helferinnen und Helfer erfolgreich bewältigt werden konnte“, betonen der Landrat von Saalfeld-Rudolstadt, Marko Wolfram, und der Kreiswahlleiter des Wahlkreises 194 (Saalfeld-Rudolstadt – Saale-Holzland-Kreis – Saale-Orla-Kreis), Olaf Neugärtner, in einer gemeinsamen Erklärung.

Turnusgemäß lag die Zuständigkeit für die Durchführung der Bundestagswahl im Wahlkreis 194 in diesem Jahr beim Landkreis Saalfeld-Rudolstadt. Kreiswahlleiter Olaf Neugärtner und seine Stellvertreterin Teresa Schneider, unterstützt von einem engagierten Team im Landratsamt, haben die Wahl mit großer Umsicht und Professionalität geleitet.

„Unser Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landratsamtes, die in vielfältiger Weise

zum Erfolg der Wahl beigetragen haben – von der Beschaffung der Stimmzettel bis zur sorgfältigen Prüfung der Wahlprotokolle“, so Landrat und Kreiswahlleiter.

Ein besonderer Dank richtet sich an die rund 3.300 ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die in den 418 Wahllokalen und 56 Briefwahllokalen in den 171 Gemeinden des Wahlkreises im Einsatz waren. „Ihr unermüdlicher Einsatz von 7:30 Uhr bis 23:00 Uhr am Wahltag war un-

verzichtbar für den reibungslosen Ablauf der Wahl“, hebt der Kreiswahlleiter hervor.

Die hohe Wahlbeteiligung von 81,6 % (172.603 Wählerinnen und Wähler) unterstreicht die Bedeutung der Wahl und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in den demokratischen Prozess.

„Allen Beteiligten gebührt unser tiefster Dank und Anerkennung für ihr vorbildliches Engagement“, so Landrat und Kreiswahlleiter abschließend.

Einführung der Rufbusse im Kombus-Gebiet soll im Dezember kommen

Landräte sind sich einig – Vorschlag für den Zweckverband: Einführung zum nächsten Fahrplanwechsel



Im Vordergrund einer der neuen Rufbusse im Einsatz.

(Foto: Kombus)

Saalfeld/Schleiz. Das Thema Rufbusse ist schon seit längerem Thema bei der Kombus, um die Mobilität im ländlichen Raum zu verbessern. Für die beiden Landräte Christian Herrgott und Marko Wolfram ist das geplante Rufbussystem ein essentieller Baustein für einen gut funktionierenden ÖPNV in beiden Landkreisen Saalfeld-Rudolstadt und Saale-Orla. Auf Verwaltungsebene wurde dazu eine klare Entscheidung getroffen.

„Wir werden dem Zweckverband ÖPNV als Aufgabenträger des öffentlichen Personennahverkehrs am 27. März vorschlagen, die Rufbusse zum nächsten Fahrplanwechsel im Dezember 2025 einzuführen – so wie das schon seit einiger Zeit vorgesehen war“, so die beiden Landräte. „Wir haben dem Zweckverbandsvorsitzenden Bernhard Schmidt zugesagt, dass wir hinter dem Projekt zur Einführung On-Demand stehen,

da wir den besonderen Mehrwert für die Fahrgäste erkannt haben. Aus diesem Grund werden wir gemeinsam in der Zweckverbandsversammlung am 27. März 2025 für den Beschluss zur Einführung des Rufbussystems zum Fahrplanwechsel im Dezember 2025 stimmen.“

Für die Einführung brauchte es einen Vorlauf bei der Beschaffung. Insgesamt werden für das On-Demand-System 20 barrierefreie Kleinbusse benötigt, 12 Fahrzeuge sind in den Jahren 2023 und 2024 ausgeschrieben worden, die letzten dieser Fahrzeuge sollen in diesen Tagen ausgeliefert werden. Die Beschaffungskosten in Höhe von 958.620 Euro für die Jahre 2023 und 2024 hatte der Kombus-Aufsichtsrat in den Wirtschaftsplänen 2023 und 2024 beschlossen. Über die 12 Kleinbusse hinaus werden keine weiteren Busse seitens der Kombus beschafft. Für die Umsetzung braucht es zwar 20 Kleinbusse, die restlichen acht werden durch die Beauftragung von Nachauftragnehmern gestellt.

Ursprünglich wurde eine finanzielle Unterstützung des Landes im Rahmen des ITF Thüringen Projektes in Aussicht gestellt. Nach aktuellem Stand wird diese Unterstützung ausbleiben, so dass die Landkreise durch ihre Mitgliedschaft im Zweckverband allein für die Finanzierung aufkommen müssen. Da das Projekt einen besonderen Mehrwert für die Fahrgäste im Zweckverbandsgebiet darstellt, ist es von besonderem Interesse, dass die Umsetzung mit dem nächsten Fahrplanwechsel erfolgt.

Unabhängig von der Einführung des Rufbussystems im Dezember 2025 werden die neuen Busse bereits wirtschaftlich eingesetzt – etwa im freigestellten Schülerverkehr oder in den nicht so stark frequentierten Tagesrandlagen. Die Verbandsräte des ZV ÖPNV waren umfassend über das geplante Projekt, die voraussichtlichen Umsetzungskosten sowie den angestrebten Einführungsstermin zum Fahrplanwechsel im Dezember 2025 informiert.

Neuer Kreisjugendfeuerwehrwart

Falk Krauß zum 1. März bestellt

Saalfeld. Nach dem Ausscheiden des langjährigen Kreisjugendfeuerwehrwartes Benny Böhm wurde zum 1. März 2025 Falk Krauß in die Funktion des Kreisjugendfeuerwehrwartes bestellt. „Einen ganz besonderen Dank möchte ich Benny Böhm aussprechen, der sich seit 2018 für die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen stark gemacht hat“, so Landrat Marko Wolfram. Landrat und KBI Christian Patze freuten sich sehr, nun Krauß in dieser wichtigen Position begrüßen zu dürfen und wün-

schten ihm für die bevorstehenden Aufgaben bestes Gelingen. „Die Arbeit der Jugendfeuerwehren ist eine tragende Säule für die Nachwuchsgewinnung der Freiwilligen Feuerwehren“, heben beide hervor. Mit der neuen Spitze der Kreisjugendfeuerwehr – Krauß und seine Stellvertreterin Mandy Karsch – soll insbesondere das Netzwerken der Jugendfeuerwehren mit derzeit 700 Mitgliedern sowie die Schaffung positiver Synergieeffekte in der Jugendarbeit im Landkreis in den Vordergrund gestellt werden.



Im Bild v.l.n.r.: KBI Christian Patze, Jugendfeuerwehrwart Falk Krauß und seine Stellvertreterin Mandy Karsch sowie Landrat Marko Wolfram

(Foto: Robert Scheithauer)



Landkreis wieder unter den TOP 5

Glückwünsche für Teilnehmer am Stadtradeln



v.l. Kreiswegewart Dirk Fischer mit den besten Stadtradelern Mario Weidlich, Sylvia Patzer und Michael Patzer (Foto: Peter Lahann)

Landkreis. Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt ist mit 216.827 gefahrenen Kilometern bei der Aktion Stadtradeln wieder in den Top 5 in Thüringen. 1289 Personen beteiligten sich zwischen dem 18. Mai und 7. Juni an der Klima-Bündnis-Kampagne.

Die besten drei Einzelfahrer waren Mario Weidlich mit 3.444 Kilometern, Michael Patzer mit 3.223 Kilometern und Sylvia Patzer mit 1.506 Kilometern. Sie wurden am 20. Februar von Landrat Marko Wolfram und Kreiswegewart Dirk Fischer zum Erfolg beglückwünscht. Bei der zeitgleich stattfindenden Aktion Schulradeln lag

das Erasmus-Reinhold-Gymnasium mit 84 Aktiven und 9.892 eradelten Kilometern ganz vorne. In der Pro-Kopf-Wertung siegt die Friedrich-Adolf-Richter-Schule aus Rudolstadt mit 158 Kilometern pro Fahrer. Das Team mit den meisten Radkilometern war wiederum der 1. SSV Saalfeld '92 mit 23.808 Kilometern bei 114 aktiv Radfahrenden, Platz Zwei belegte Team SaaleRadler mit 57 Aktiven und 20.456 Kilometern. Platz 3 ging an Team Baxter.

„Allen, die mitgeradelt sind, gebührt große Anerkennung – egal ob beim Stadtradeln oder beim Schulradeln“, so der Landrat.

Wertschöpfung durch Klimaschutz

Weiterbildung für Kommunalpolitiker im LRA

Saalfeld. Mit teils überraschenden Erkenntnissen endete ein Weiterbildungsangebot für Mitglieder von Gemeinderäten und Kreistag im Landratsamt. Die Referenten nannten den Kommunalpolitikern zahlreiche Beispiele, in denen durch Klimaschutzaktivitäten Wertschöpfung in den Gemeinden entstehen und langfristig Einnahmen und anderer Mehrwert erzeugt werden konnte.

Insgesamt 21 Teilnehmer nahmen das rund zweistündige Weiterbildungsangebot zum Thema Klimaschutz in der Gremienarbeit wahr. Die Veranstaltung wurde durch das Nachhaltigkeitsmanagement des Landratsamtes in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Urbanistik und mit Unterstützung der Thüringer Landesenergieagentur (ThEGA) organisiert.

Nachhaltigkeitsmanagerin Juliane Corredor Jimenez erläuterte die Aktivitäten im Klimaschutz und der Klimaanpassung im Land-

ratsamt. Lorenz Blume von der Agentur für kommunalen Klimaschutz stellte die relevanten Handlungsfelder für Klimaschutz im kommunalen Kontext vor und diskutierte strategische Ansätze, Instrumente und Mehrwerte dieser Aktivitäten anhand von praktischen Beispielen aus anderen Landkreisen und Gemeinden.

Frank Roman Leipe von der Thüringer Landesenergieagentur zeigte zahlreiche Unterstützungsformate seiner Einrichtung – wie in den Bereichen Windenergie, kommunale Wärmeplanung, Austausch von LED-Straßenleuchten, Photovoltaik-Freiflächenanlagen oder energetischer Quartierskonzepte.

Dass Klimaschutz nicht nur mit zusätzlichen Ausgaben für die kommunalen Kassen verbunden ist, sondern, im Gegenteil, sich langfristig rechnen kann, wurde von den Fachreferenten an Beispielen gezeigt.

Sprechstunde des Landrates

Am 15. Mai – Jetzt Termin vereinbaren

Saalfeld. Am 15. Mai nachmittags bietet Landrat Marko Wolfram die nächste Bürgersprechstunde an. Alle Bürgerinnen und Bürger, die ein Anliegen haben, können sich unter Angabe des Themas

mit ihrem Anliegen an das Büro des Landrates telefonisch unter 03671/820-201 oder per Mail buero-landrat@kreis-slf.de zur Vereinbarung eines konkreten Termins wenden.

Re-Start beim BVMW im Landkreis

Beauftragter Matthias Creutzberg beim Landrat

Saalfeld. Seit Februar ist Matthias Creutzberg neuer Beauftragter des BVMW, des Bundesverbands der mittelständischen Wirtschaft, für den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt. Im Zuge seiner neuen Tätigkeit vertieft er jetzt bestehende Kontakte zu den Wirtschaftsunternehmen, zum Verein SaaleWirtschaft, zu den BVMW-Mitgliedern und zu politischen Verantwortungsträgern.

„Wir sind uns einig, dass wir alle Kräfte zugunsten der regionalen Wirtschaft bündeln müssen, damit unsere Wirtschaft in der Politik in Erfurt und Berlin gehört wird“, so Landrat Marko Wolfram und Creutzberg in einem ersten Arbeitsgespräch. „Unsere Wirtschaft muss wieder in die Spur kommen und braucht dafür gute Rahmenbedingungen.“ Der Mittelstand brauche Sicherheit, sei er doch existenziell für das soziale Gefüge im Land. „Es ist Zeit für

Veränderung und klare Vorgaben! Ein ›Weiter so‹ ist keine Option mehr. Wir brauchen weniger Bürokratie, niedrigere Energiepreise, mehr Investitionen und gut ausgebildete Fachkräfte, um die wirtschaftliche Situation nachhaltig zu verändern.“

Große Priorität haben Vernetzung und Zusammenarbeit des BVMW mit dem Verein SaaleWirtschaft. „Networking regional, national und international inklusive politischer Interessenvertretung tritt hier aufeinander“, so Creutzberg. Veranstaltungen des Vereins und von BVMW könnten sich gegenseitig ergänzen – wie etwa ein Unternehmerfrühstück, Business Lunch oder Wirtschaft trifft Politik. Um die Arbeit des BVMW im Landkreis wieder sichtbar zu machen, lädt Matthias Creutzberg am 25. März zu einer ersten großen Veranstaltung Re-Start BVMW im Gebäude der Batix in Saalfeld ein.



Landrat Marko Wolfram (r.) und Matthias Creutzberg zum Abschluss des Arbeitsgesprächs in der Saalfelder Schlosskapelle.

(Foto: M. Modes)

Ernährungsvorträge für Ältere

Vorträge am 1. April – jetzt anmelden

Saalfeld. Das Gesundheitsamt des Landkreises lädt in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Thüringen wieder zum Ernährungsvortrag in das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt ein. Aufgrund des großen Erfolgs und der hohen Nachfrage im vergangenen Jahr konnte das Gesundheitsamt für dieses Jahr am 1. April 2025 gleich

zwei Vorträge organisieren. Der Vormittagsvortrag findet von 10 bis 12 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamtes in Saalfeld, Schloßstraße 24, statt, der Nachmittagsvortrag dauert von 14 bis 16 Uhr. Verbindliche Anmeldung per Telefon 03671/823-878 (Franziska Krämer) oder per E-Mail an pug@kreis-slf.de.



Forschertalente finden und fördern und die MINT-Fächer entdecken

Schülerforschungszentrum im IGZ in Rudolstadt begleitet seit 2020 fast 5000 Jungen und Mädchen



Landrat Wolfram, IGZ-Geschäftsführer Matthias Fritsche, Christina Heß und Dr. Sven Günther
(Foto: Peter Lahann)

Rudolstadt. Wer in einer Sportart gut ist, wird im Verein entdeckt, gefördert und gewinnt irgendwann Wettbewerbe. Dass das auch auf dem Gebiet der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (kurz: MINT) passiert, hat sich die Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT) vorgenommen und mittlerweile zusammen mit regionalen Partnern 17 Schüler-

forschungszentren im Freistaat etabliert. Die Thüringer Schülerforschungszentren (SFZ) inspirieren junge Menschen zum Entdecken, Erforschen und Erfinden im MINT-Bereich und schaffen dadurch Voraussetzungen für zukünftige Innovationen. Landrat Marko Wolfram besuchte nun die Einrichtung im Innovations- und Gründerzentrum (IGZ) in Rudolstadt. „In den Schülerforschungszentren entdecken und fördern

wir Talente – ganz ähnlich wie im Sport. Das SFZ in Rudolstadt bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Neugier zu entfalten und wichtige Zukunftskompetenzen zu entwickeln“, sagt Dr. Sven Günther vom Vorstand der STIFT. Um die praktische Umsetzung kümmert sich seit der Eröffnung im September 2020 Christina Heß. Sie leitet das Schülerforschungszentrum, bietet Ferienworkshops an, verleiht Materialien zum Experimentieren, organisiert Fortbildungen für Erzieherinnen und Lehrer und betreut Forschungsprojekte. Seit der Eröffnung hat sie 4.700 junge Forscherinnen und Forscher begleitet und mehr als 120 verschiedene Forschungsangebote betreut. Höhepunkte in der Arbeit sind die regelmäßigen „Jugend forscht“ Wettbewerbe. Dafür entwickelten Schüler der Caspar-Aquila-Schule in Saalfeld schon mal eine automatische Hühnereiermeldeanlage. Aus fast 40 Wettbewerbsteilnehmenden, die von Christina

Heß begleitet wurden, gingen 14 Regionalsieger und sogar drei Landessieger hervor. Zahlreiche Schulen und Einrichtungen kooperieren mit dem SFZ Rudolstadt. Ziel ist es, Kinder ab 10 Jahre bis in die Ausbildung oder ins Studium zu begleiten, ihre Neugier zu wecken und sie für das Forschen zu begeistern. Inzwischen haben sich an der Grundschule Dittrichshütte und am Erasmus-Reinhold-Gymnasium in Saalfeld eigene Forscherklubs gegründet. Um das Angebot noch ausweiten zu können, hofft Christina Heß auf Freiwillige, die ihr Fachwissen an die Kinder und Jugendlichen weitergeben wollen. Kontakt: Christina Heß, Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT), MINT-Koordination Südostthüringen/Leitung Schülerforschungszentrum Rudolstadt, Prof.-H.-Klare-Str. 6, 07407 Rudolstadt, 03 61/789 23 82
Mail: christina.hess@stift-thueringen.de. Angebote unter www.mintthueringen.de

Nominierung – jetzt abstimmen

Stimme abgeben für den Hohenwarte Stausee Weg



Der Hohenwarte Stausee von oben. (Foto: Anke Kachold)

Landkreis. Der Hohenwarte Stausee Weg hat es unter die 20 Nominierten zur Wahl von „Deutschlands schönstem Wanderweg 2025“ geschafft. Erst 2024 war er wieder rezertifiziert worden als Qualitätswanderweg. Als einziger Vertreter aus Thüringen in der Kategorie der Mehrtagestouren begeistert der 77,5 km lange Wanderweg mit beeindruckenden Felsformationen, grandiosen Aussichtspunkten und der einzigartigen Landschaft des größten zusammenhängenden Stauseegebiets Europas – dem sogenannten „Thüringer Meer“. Am 1. März 2025 hat die große Publikumswahl des Wandermagazins begonnen. Wanderfreunde

aus ganz Deutschland können bis zum 30. Juni 2025 ihre Stimme für den Hohenwarte Stausee Weg abgeben und dazu beitragen, dass er sich gegen starke Konkurrenz durchsetzt. Die Jury des Wandermagazins hat aus 74 Bewerbungen die 10 Mehrtagestouren und 10 Tagestouren bestimmt, die sich der Publikumswahl stellen dürfen. Die Abstimmung erfolgt online unter www.wandermagazin.de/wahlstudio oder per Wahlkarte, die in Tourist-Informationen und bei Partnern in der Region erhältlich ist. Jetzt abstimmen für den Hohenwarte Stausee Weg – ein Wandererlebnis der Extraklasse!

Freie Kapazitäten auf dem Zeltplatz

Kostenfreie Nutzung für Kinder- und Jugendgruppen



Blick auf den Zeltplatz. (Archivfoto)

Saalfeld. Auf dem Zeltplatz „Hopfenmühle“ in Drognitz bietet das Jugendamt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt für Kinder- und Jugendgruppen aus Vereinen sowie freien Trägern der Jugendhilfe von Mitte Mai bis Mitte September die Möglichkeit, gemeinsame Tage voller Spaß, Abenteuerlust und Naturverbundenheit zu erleben. Das Jugendamt stellt vier große Zelte für jeweils 10 Personen, ein Küchenzelt mit Ausstattung sowie Sitzmöglichkeiten zur Verfügung. Außerdem können die Sanitäreinrichtungen des Zeltplatzes, die Stromversorgung und die Abfallentsorgungsanlagen genutzt werden. Für die Nutzung des Zeltplatzes

durch Kinder- und Jugendgruppen aus dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt werden keine Kosten erhoben. Teilnehmer aus anderen Landkreisen, sowie erwerbstätige Jugendliche können den Zeltplatz für eine Gebühr von 3 Euro pro Tag benutzen. Betreuung und Versorgung der Kinder und Jugendlichen übernimmt der Verein oder Träger. Derzeit kann der Zeltplatz noch an folgenden Wochenenden zur Verfügung gestellt werden: 13. – 15.06, 15. – 17.08., 29. – 31.08, in den Sommerferien 28.07. – 03.08.
Anfragen/Anmeldung: Jugendamt Michelle Burckhardt, Telefon 036 71/823-640.



Amtliche Bekanntmachungen

Badegewässer in Thüringen

Ausgewiesene Badegewässer im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt im Jahr 2025

In Deutschland gibt es viele Seen, Stauseen, Teiche, Flüsse und andere Oberflächengewässer, die zum Baden genutzt werden. Nicht alle sind als Badegewässer ausgewiesen, da sie unter anderen nicht den Gütebedingungen der gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Gewässer, die als Badegewässer ausgewiesen sind, müssen insbesondere bestimmten Anforderungen hinsichtlich ihrer mikrobiologischen Wasserqualität genügen. Diese Forderungen sind in der Richtlinie 2006/7/EG des Europäischen Parlaments und des Rates der Europäischen Gemeinschaften (EG-Badegewässerrichtlinie vom 15.02.2006) festgelegt. Die Einhaltung der in der Richtlinie festgelegten Forderungen und Grenzwerte wird durch die Gesundheitsämter regelmäßig (einmal monatlich) überwacht.

Die Untersuchungsergebnisse der Wasserproben können an den dafür vorgesehenen öffentlichen Aushangstellen an den zugelassenen Badegewässern sowie im Gesundheitsamt Saalfeld-Rudolstadt eingesehen bzw. erfragt werden.

Für das Jahr 2025 hat der Landkreis Saalfeld/Rudolstadt 2 Badegewässer mit 6 Badestellen ausgewiesen, die während der Badesaison (15.05. – 15.09.2025) untersucht und überwacht werden:

- Waldbad Königsee
- Hohenwarte-Stausee am Campingplatz Alter
- Hohenwarte-Stausee am Campingplatz Schäferwiese
- Hohenwarte-Stausee am Campingplatz Greiz
- Hohenwarte-Stausee am Campingplatz Hopfenmühle
- Hohenwarte-Stausee am Campingplatz Droschkau

Vorschläge, Beschwerden und Bemerkungen zu Badegewässern können an folgende Email-Adresse: gesundheitsamt@kreis-slf.de oder an folgende Anschrift: Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt Gesundheitsamt, Rainweg 81, 07318 Saalfeld gerichtet werden.

S. Blawatt
Hygieneingenieur im Gesundheitsamt

Öffentliche Zustellungen erfolgen auf der Internetseite des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt unter der Adresse „www.kreis-slf.de/oeffentliche_zustellungen“

Impressum

Herausgeber: Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, vertreten durch Landrat Marko Wolfram, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld/Saale Stadt Bad Blankenburg, vertreten durch Bürgermeister Thomas Schubert, Markt 1, 07422 Bad Blankenburg
Stadt Rudolstadt, vertreten durch Bürgermeister Jörg Reichl, Markt 7, 07407 Rudolstadt
Stadt Saalfeld/Saale, vertreten durch Bürgermeister Dr. Steffen Kania, Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale

Gedruckte Auflage: 2.200 Exemplare

Das Amtsblatt erscheint in der Regel 14-tägig donnerstags und wird an zentralen Verteilstellen in den Kommunen des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Das Amtsblatt wird außerdem digital als PDF zur Verfügung gestellt. Die PDF und die Übersicht über die zentralen Auslagestellen kann unter folgenden Internetadressen abgerufen werden: www.kreis-slf.de | www.saalfeld.de | www.rudolstadt.de | www.bad-blankenburger.de

Das Amtsblatt kann im Einzelbezug oder im Abonnement zum Preis 6,00 € inkl. Versand und MwSt. bezogen werden bei: wgv Schleiz GmbH, Geraer Straße 12, 07907 Schleiz. Die Bestellung kann auch per Mail unter j.paeger@wgvschleiz.de erfolgen. (Es wird nach der Datenschutz-Grundverordnung der EU (DSGVO) gearbeitet. Nachzulesen unter <https://wgvschleiz.de/impressum.html>)

Über das neue Amtsblatt des Landkreises und der Städte am Saalebogen informiert der Newsletter der Stadt Saalfeld/Saale. Anmeldung zum Newsletter unter <https://www.saalfeld.de/Stadt/Aktuelles/Amtsblatt/>

Wir suchen Sie!

Landkreis Saalfeld-Rudolstadt



Das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt ist ein moderner Dienstleister für rund 102.000 Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt. Wir arbeiten mit hohem Engagement, konstruktiv und partnerschaftlich mit Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen, Wirtschaft, Verbänden und anderen Behörden zusammen. Mit mehr als 700 Bediensteten stellt das Landratsamt einen der größten Arbeitgeber der Region dar. Eingebettet in einer herrlichen Landschaft von Museen, Schlössern, Stauseen und dem Thüringer Wald bietet das Landratsamt einen sicheren Arbeitsplatz und beste Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die vielfältigen Berufsfelder unserer Kommunalverwaltung spiegeln sich in unserer Personalzusammensetzung wider und bieten jedem Bediensteten vielschichtige Einsatzmöglichkeiten. Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die Zukunft der Region im Landratsamt aktiv mit!

Sachgebietsleiter/in (m/w/d) und Kinderarzt/Kinderärztin (m/w/d)

Kennziffer: 2022_030

Kinderarzt/Kinderärztin (m/w/d)

Kennziffer: 2022_029

Sachbearbeiter/in (m/w/d) Hilfe zur Pflege

Bewerbungsfrist: 18. März 2025

Kennziffer: 2025_016

Musikschullehrer/in (m/w/d) Violoncello

Bewerbungsfrist: 20. März 2025

Kennziffer: 2025_017

Sachbearbeiter/in (m/w/d) Unterhaltsvorschuss

Bewerbungsfrist: 3. April 2025

Kennziffer: 2025_005

Sachbearbeiter/in (m/w/d) für Leistungen nach dem AsylbLG

Bewerbungsfrist: 7. April 2025

Kennziffer: 2025_025

Unterstützungsleistungen auf freiberuflicher Basis:

Arzt/Ärztin (m/w/d) auf Honorarbasis

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter:
www.kreis-slf.de > Landratsamt > Stellenausschreibungen

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt

Schloßstraße 24 | 07318 Saalfeld | Mail: bewerbung@kreis-slf.de

Layout und Druck: wgv Schleiz GmbH, Geraer Straße 12, 07907 Schleiz in Zusammenarbeit mit Druckhaus Gera GmbH.

Verantwortlich für die Verteilung an die öffentlichen Auslagestellen: wgv Schleiz GmbH, Geraer Straße 12, 07907 Schleiz

Kontakt zur Redaktion:

Redaktion Landkreis Saalfeld-Rudolstadt: Presse- und Kulturamt, 036 71/8 23-209, presse@kreis-slf.de

Redaktion Stadt Saalfeld/Saale: Kommunikation und Marketing, 036 71/5 98-205, presse@stadt-saalfeld.de

Redaktion Stadt Rudolstadt: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 036 72/4 86-102, presse@rudolstadt.de

Redaktion Stadt Bad Blankenburg: Hauptamt, 03 67 41/37 13, stadt@bad-blankenburger.de

Redaktionsschluss in der Regel 14 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes.

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Kommunen, Zweckverbände oder sonstiger öffentlicher Institutionen und weiterer Verbände zeichnen diese selbst verantwortlich.

Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen der Verlag und die Redaktion keine Verantwortung. Für Schäden, die durch Druckfehler, fehlerhafte oder unterbliebene Einträge entstehen, wird nicht gehaftet. Nachdruck, Abdruck, fotomechanische Wiedergabe und jedwede elektronische Nutzung oder Vervielfältigung ist nur mit Genehmigung gestattet. Davon unberücksichtigt bleibt der Ausdruck der pdf-Ausgabe oder das Kopieren für persönliche Zwecke. Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint voraussichtlich am 27.03.2025.



Stadt Saalfeld/Saale

Amtliche Bekanntmachungen

Informationen des Bürgermeisters in der Stadtratssitzung am 26. Februar 2025

Meine sehr verehrten Damen und Herren Stadträte, wertige Gäste,

einige Informationen zu aktuellen und investiven Geschehen in der Stadt Saalfeld/Saale:

Bergfried Förderprogramm Nationale Projekte Städtebau – Revitalisierung des Ensembles Bergfried, Sanierung Villa: Es finden weiterhin Arbeiten an Fenstern und Türen an der Villa sowie am Wirtschaftstrakt statt. Weitere Leistungen wie Putz- und Belagsarbeiten werden durchgeführt, sobald es die Witterung zulässt. Die Bauarbeiten werden zum Juli 2025 fertiggestellt.

Blankenburger Tor: Das letzte der vier Stadttore konnte am 14.02.2025 feierlich eröffnet werden und steht nun für den Besucherverkehr offen. Bis auf die Malerarbeiten an der Fassade wurde die Maßnahme baulich beendet.

Ersatzneubau Turnhalle Dittrichshütte: Die Planung befindet sich im Rahmen der Vorentwurfsphase in Abstimmung mit den Versorgern und Fachplanern. Am 11.03.2025 stellen Planungsbüro und Hochbauamt das Projekt im Ortsteilrat Saalfelder Höhe vor.

Neubau Grundschule Gorndorf: Im Bau- und Wirtschaftsausschuss wurde die Planungsleistung für die Tragwerksplanung vergeben.

Zweiter Bauabschnitt Bauhof Kleingeschwenda: Die Baugenehmigung wurde erteilt. In der Tischlerei wurden durch Mitarbeiter des städtischen Bauhofes die Rohbauarbeiten fertiggestellt. Diese bestanden aus der Entkernung, der Verfüllung des Schwimmbeckens, dem Einbau von Unterzügen und Stützen sowie einem Rolltor und neuen Türen. Die Wände sind verputzt und der Estrich gegossen. Momentan erfolgen die Ausführungsplanung sowie die Erstellung der Leistungsverzeichnisse für die übrigen Gewerke für den Hallenneubau.

Auf dem Graben: Das Planungsbüro RoosGrün aus Weimar setzt die Genehmigungs- und Ausführungsplanung für den ersten Bauabschnitt, also den Parkplatzbereich, fort. Parallel bereitet es die Vergabe der Bauleistungen vor. Der Projektstand liegt im Zeitplan.

Bergfried Klimastabil: Die Landschaftsbauarbeiten haben begonnen. Die Ausschreibung für die Wasserbauarbeiten ist vorbereitet.

Talsperre Elsterschenke: Aufgrund der derzeitigen Witterungsverhältnisse gab es keinen nennenswerten Baufortschritt. Lediglich die Wasserhaltungsarbeiten werden durchgeführt. Die Baufirma plant ab der 9./10. Kalenderwoche 2025 die Durchführung der Erdarbeiten für das Sickerprisma.

Breitbandausbau: In Gesprächen mit GlasfaserPlus und Telekom am 18./19.01.2025 wurde die Beseitigung der Mängel garantiert. Ab 17.03.2025 sollen die Asphaltarbeiten beginnen.

Wohngebiet Graba II: Momentan erfolgen Garten-, Landschaftsbau- sowie Pflanzarbeiten, die bis zum 30.04.2025 fertiggestellt sein sollen.

3. Bauabschnitt Rudolstädter Straße: Die Arbeiten beginnen planmäßig am 03.03.2025. Der erste Teilabschnitt beinhaltet den Ausbau des Verkehrsknotens Meininger Hof-Kreuzung. Die Arbeiten erfolgen unter Vollsperrung. Der Verkehr wird innerstädtisch und überörtlich umgeleitet. Bis Oktober 2025 sol-

len die Arbeiten abgeschlossen werden, sodass ab November 2025 der Verkehr wieder rollen kann.

DRK-Waldkindergarten: Infolge einer schnellen Entscheidung des DRK konnten die Felssicherungsarbeiten bereits in der 8. Kalenderwoche 2025 beginnen. Durch die Firma Bergsicherung Ilfeld, Außenstelle Unterwellenborn wird im Zweischicht-System gearbeitet, sodass ein schneller Abschluss möglich ist. Das Tiefbauamt begleitet die Arbeiten in fachlicher Hinsicht. Es fallen keine Kosten für die Stadt Saalfeld/Saale an.

Knochstraße: Kämmerei und Tiefbauamt arbeiten aktuell an der Erstellung der Unterlagen für die Fördermittelanmeldung.

Öffentlichkeitsarbeit Feuerwehr: Die Website feuerwehr.saalfeld.de ist fertiggestellt.

Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale vom 26. Februar 2025

Beschluss-Nr.: 033/2025

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale vom 29. Januar 2025.

Beschluss-Nr.: 038/2025 – Abgelehnt

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beauftragt den Bürgermeister mit der Ausarbeitung eines Konzepts zur deutlichen Reduzierung der Anzahl von Parteiplakaten an Laternenmasten und ähnlichen Vorrichtungen in Wahlkämpfen. Dabei sollten unter Beachtung der rechtlichen Voraussetzungen, der Gleichbehandlung der Parteien sowie der Überprüfbarkeit und der Durchsetzbarkeit der angeregten Maßnahmen durch die Verwaltung, folgende Möglichkeiten erwogen werden:

- die Anzahl der Plakate je Partei insgesamt oder ortsteilweise stärker zu begrenzen,
- Straßenzüge von der Plakatwerbung auszunehmen oder
- die Werbung auf einzelne Straßenzüge oder extra aufgestellte Werbewände zu begrenzen.

Beschluss-Nr.: 024/2025

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt gemäß § 1 Absatz 1 Nr. 1 und § 2 Buchstabe a der Satzung über die Ehrungen der Stadt Saalfeld/Saale vom 20. Februar 2020 die Ehrung von Frau Ilona Weederemann mit der Ehrennadel der Stadt Saalfeld/Saale in Silber.

Beschluss-Nr.: 025/2025

Im Vorgriff auf den Haushalt 2025 beauftragt der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale den Bürgermeister, eine semistationäre Geschwindigkeitsmessanlage für einen Zeitraum von fünf Monaten im Kalenderjahr 2025 anzumieten.

Beschluss-Nr.: 035/2025

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt das Touristische Entwicklungskonzept der Stadt Saalfeld/Saale für die Jahre 2025 bis 2032.

Beschluss-Nr.: 037/2025

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die 2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Saalfeld/Saale über die Erhebung eines Kurbeitrags der Stadt Saalfeld/Saale (Kurbeitragsatzung) vom 19.02.2020.

Beschluss-Nr.: 030/2025

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Vergabe der Planungsleistung für die Technische Gebäudeausrüstung – Heizung, Lüftung, Sanitär für das Bauvorhaben „Ersatzbau der Grundschule „Am Roten Berg“ in Gorndorf,



Saalfeld/Saale als Umbau und Erweiterungsbau“ nach HOAI in Höhe von 231.454,16 € (brutto) an das Ingenieurbüro für Wärme- und Haustechnik IBP GmbH aus Erfurt.

Beschluss-Nr.: 031/2025

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Vergabe der Planungsleistung für die Technische Gebäudeausrüstung für Elektrotechnik für das Bauvorhaben „Ersatzbau der Grundschule ‚Am Roten Berg‘ in Gorndorf, Saalfeld/Saale als Umbau und Erweiterungsbau“ nach HOAI in Höhe von 229.508,73 € (brutto) an das Ingenieurbüro HIRSCH GmbH aus Erfurt.

Beschluss-Nr.: 032/2025

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Vergabe der Objektplanung und Freianlagenplanung für das Bauvorhaben „Ersatzbau der Grundschule ‚Am Roten Berg‘ in Gorndorf, Saalfeld/Saale als Umbau und Erweiterungsbau“ nach HOAI in Höhe von 933.573,54 € (brutto) an VITAMINOFFICE ARCHITEKTEN BDA aus Erfurt.

Beschluss-Nr.: 018/2025

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt nach § 8 Thüringer Straßengesetz vom 7. Mai 1993 die Einziehung einer Teilfläche des Flurstückes 808/49 in der Straße „Eisenwerkstraße“ in der Stadt Saalfeld/Saale, OT Schmiedefeld.

Beschluss-Nr.: 021/2025

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die im Sachverhalt dargestellte Ausbaumaßnahme Renaturierung Köditzbach, 1. Bauabschnitt mit der geschätzten Bausumme von 1.211.110,00 € sowie die Finanzierung im Haushalt 2025/26.

Beschluss

des Bau- und Wirtschaftsausschusses vom 19. Februar 2025

Beschluss-Nr.: B/009/2025

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Vergabe der Tragwerksplanung für das Bauvorhaben „Ersatzbau der Grundschule ‚Am Roten Berg‘ in Gorndorf, Saalfeld/Saale als Umbau und Erweiterungsbau“ nach HOAI in Höhe von 117.932,91 € (brutto) an das Ingenieurbüro R&P RUFFERT Ingenieurgesellschaft mbH aus Erfurt.

Die Stadt Saalfeld/Saale sucht Verstärkung:

Sachbearbeiter/in Jugendarbeit (m/d/w)

Hochbauingenieur/Architekt (m/w/d)

weitere Informationen über den QR-Code oder auf www.saalfeld.de

Beschlüsse

des Ortsteilrates Arnsgereuth vom 20. Februar 2025

Beschluss-Nr.: OR/008/2025

Der Ortsteilrat des Ortsteils Arnsgereuth genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortsteilrates Arnsgereuth vom 21. November 2024.

Beschlüsse

des Ortsteilrates Beulwitz vom 21. Februar 2025

Beschluss-Nr.: OR/016/2025

Der Ortsteilrat des Ortsteils Beulwitz genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortsteilrates Beulwitz vom 17. Januar 2025.

Beschlüsse

des Ortsteilrates Wittgendorf vom 27. Februar 2025

Beschluss-Nr.: OR/018/2025

Der Ortsteilrat des Ortsteils Wittgendorf genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortsteilrates Wittgendorf vom 14. November 2024.

Allgemeinverfügung

über die Einziehung von Straßen im Stadtgebiet Saalfeld/Saale

Gemäß § 8 Abs. 1 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG) vom 7. Mai 1993 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Artikel 47 des Gesetzes vom 02. Juli 2024 (GVBl. S. 277, 290) und des Stadtratsbeschlusses Nr. 18/2025 vom 26. Februar 2025 werden folgende öffentliche Verkehrsflächen eingezogen:

1. Teilfläche der Straße „Eisenwerkstraße“ (Teilfläche Flurstück-Nr. 808/49)
2. Die unter Punkt 1 genannte Verkehrsfläche wird nach § 8 ThürStrG als Gemeindestraße eingezogen.
3. Die Einziehung wird am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung im „Gemeinsamen Amts- und Mitteilungsblatt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, der Städte Saalfeld/Saale, Rudolstadt und Bad Blankenburg“, Teil Stadt Saalfeld/Saale, wirksam.
4. Der Einziehungsbeschluss, seine Begründung und Anlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung während der Sprechzeiten am

| | |
|---------------------------|-------------------------|
| Montag, Mittwoch, Freitag | von 09:00 bis 12:00 Uhr |
| Dienstag | von 09:00 bis 16:00 Uhr |
| Donnerstag | von 09:00 bis 18:00 Uhr |

in der Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Tiefbauamt, Markt 6, Zimmer 1.03 (Frau Puschner) eingesehen werden.
5. Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer öffentlichen Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift während der o. g. Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Tiefbauamt, Widerspruch erhoben werden.

Stadt Saalfeld/Saale
Saalfeld/Saale, 27.02.2025

Dr. Steffen Kania
Bürgermeister



Termine, Tipps und Informationen

Stadt- und Kreisbibliothek Unsere Veranstaltungen

Am **Donnerstag, dem 13. März 2025** laden wir alle Kinder im Alter ab vier Jahren und ihre Begleiter dazu ein in der Stadt- und Kreisbibliothek gemeinsam kreativ zu werden. Beim **Magischen Bastelweltchen** von **15:00 bis 17:00 Uhr** entstehen kleine Kunstwerke von Hand. Eine Veranstaltung auch für Kurzschnellere – eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Am **Dienstag, dem 25. März 2025** öffnet von **15:00 bis 17:00 Uhr** unsere **Tüftelwerkstatt** in der 2. Etage der Stadt- und Kreisbibliothek – für alle Technikbegeisterten im Alter **ab 6 Jahren**. Hier könnt ihr spannende Experimente und kreative Projekte rund um Technik, Elektronik und Mechanik ausprobieren. Egal, ob ihr Anfänger oder schon kleine Technik-Profis seid. Kommt vorbei, taucht ein in die Welt der Technik und erlebt 2 Stunden voller Spaß und Kreativität.

Wir bitten um **Anmeldung** unter 03671/598-451 oder per E-Mail: bibliothek@stadt-saalfeld.de.

Weitere Informationen unter www.stadt-saalfeld.bibliotheca-open.de



3. Saalfelder 12-Stunden-Schwimmen

Schwimmen für das Hospiz am Saalebogen

29. März 2025 • 8 - 20 Uhr
Saalfelder Schwimmhalle

weitere Infos auf
www.saalfelder-baeder.de

agathe

älter werden in
der Gemeinschaft



im Landkreis
Saalfeld-Rudolstadt

Landkreis
Saalfeld-Rudolstadt

Ich bin in Saalfeld und auf der Saalfelder Höhe für Sie unterwegs.

Mit dem Programm AGATHE wollen der Freistaat Thüringen und der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt unseren alleinlebenden Seniorinnen und Senioren ab 63 Jahren mehr Teilhabe am gesellschaftliche Miteinander und damit mehr Lebensqualität ermöglichen.

Als AGATHE-Beraterin habe ich ein offenes Ohr für ihre Sorgen und Anliegen. Ich berate Sie kostenfrei und individuell, gern bei Ihnen zu Hause und freue mich auf ihren Anruf!



Karolin Zimmermann – AGATHE Beraterin Saalfeld
 Mobil: 0152-3953 57 07, E-Mail: agathe.saalfeld@awo-saalfeld.de
 Büro: Kleingeschwenda 68, 07318 Saalfeld
 (Termine nach Vereinbarung)
 Sie haben Fragen zum Projekt?
www.agathe-thueringen.de